

Begegnung

Messe



P. Johannes Paul Abrahamowicz, O.S.B.



Ehre sei Gott in der Höhe

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

$\text{♩} = 72$

The musical score is written in G major and 3/4 time. It consists of eight staves of music with German lyrics underneath. Chords are indicated above the notes. The lyrics are: Eh-re sei Gott in der Hö-he, in der Hö-he, hal-le-lu-ja! ja! Wir lo-ben und prei-sen und rüh-men dich Herr, und sa-gen dir Dank für dei-ne gro-ße Herr-lich-keit! ja! Herr und Gott, du Kö-nig des Him-mels, Gott, all-mäch-ti-ger Va-ter, du Herr-scher ü-ber das All! (lu-) ja!

Eh-re sei Gott in der Hö-he,
in der Hö-he, hal-le-lu-ja!
ja! Wir lo-ben und prei-sen und rüh-men
dich Herr, und sa-gen dir Dank für dei-ne
gro-ße Herr-lich-keit!
ja! Herr und Gott, du Kö-nig des Him-mels,
Gott, all-mäch-ti-ger Va-ter, du Herr-scher
ü-ber das All! (lu-) ja!



Wer die Liebe Christi kennt *zum Einzug*

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

instr.

A cis fis H7 A cis fis H7

Wer die Lie- be Chris-ti kennt, und auch sei- nen Nach-barn liebt,

E H7 E A H7 A

ja, der ist von Gott nicht fern und ver- liert nicht sein Ziel.

instr.

A cis fis H7 A cis fis H7 Ein

neu- es Ge- bot ge- be ich euch: Lie- bet ein- an- der,

A H7 E E H7 E

liebt, wie ich euch hab ge- liebt. Wer die Lie- be Chris-ti kennt,

A H7 E A H7

und auch sei- nen Nach-barn liebt, ja, der ist von Gott nicht fern

und ver- liert nicht sein Ziel.

Wenn ihr in mei- nem Na- men ver-

sam- melt seid, bin ich un- ter euch, bin ich mit- ten

un- ter euch. Wer die Lie- be Chris- ti kennt, und auch sei- nen

Nach- barn liebt, ja, der ist von Gott nicht fern und ver- liert

nicht sein Ziel.

instr.

instr.

instr.

instr.

instr.

instr.

instr.



Herr, erbarme dich

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

$\text{♩} = 120$ Vorspiel

e C D e G G G e G e

Herr, er- bar-me dich,

G e C D e GGG 1. e

Herr, er- bar- me dich.

Chris- tus, er- bar- me dich, Herr, er bar- me dich.

2. Strofen

1. O Herr, ich weiß, nicht du warst stumm,
2. O Herr, ich weiß, ich weiß, nicht du ver- steckt,

1. O Herr, ich weiß, nicht du warst stumm, son- dern
2. O Herr, ich weiß, nicht nicht du warst ver- steckt, son- dern

son- dern ich hab' dein Wort nicht ge- hört. sucht, O Herr, doch Herr,
son- dern ich ha- be dich nicht ge- hört. sucht, O Herr, doch Herr,

ich ich hab' dein Wort nicht ge- hört. sucht, O Herr, ich
ich ha- be dich nicht ge- sucht, doch Herr, ich

ich weiß, nicht du warst taub, son- dern ich
ich weiß, ich weiß, du hast Ge- taub, duld: ver- zeih

weiß, weiß, nicht du hast die warst taub, son- dern ich ha- be
weiß, weiß, du hast die Ge- taub, duld: ver- zeih mir

ha- be dich nicht ge- ru- fen.
mir mei- ne ru- Schuld!

dich mei- nicht ge- ru- fen.
mei- ne Schuld!

C D e G G G e e G G G e



Nimm, o Herr zur Gabenbereitung

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

$\bullet = 116$

a E a C E E7

instr.

a G C D G D/H7 e 1.

Refr.: Nimm, o Herr, nimm die Ga-ben an, wir brin-gen dir ein O-pfer dar.
Nimm, o Herr, nimm die Ga-ben an, wir brin-gen sie dir zum Al-tar.

2. a e a e

Oberst. 1. Die Saat fiel zu Bo-den und brach-te rei-che Frucht.
2. Du bist der Wein-stock und wir sind die Reben.
3. Du schenkst uns das Wein-Le-ben, und das Brot und den Wein.

Hauptst.

a E a C E

Das Brot kommt aus der Er-de, doch die Er-de schu-ferst du.
Du bist der Quell, aus dem wir Menschen leben.
Das Op-fer, das wir brin-gen, wird Chris-tus sel-ber sein.

a E a C E E7 a

instr.



Wer Ohren hat *Antwortlied*

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

$\text{♩} = 62$

The musical score is written on a treble clef staff with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a common time signature. The tempo is marked as quarter note = 62. The score consists of three lines of music. The first line has a repeat sign. The second line has a double bar line and a repeat sign. The third line ends with a double bar line and repeat dots. Chord symbols (E, A, H7, cis) are placed above the staff. The lyrics are written below the staff.

Wer Oh-ren hat, der hö-re das Wort des
Herrn. Wer Oh-ren hat, der hö-re das Wort des Herrn. 1. Er kam in die
2. Herr, wir sind be-
Welt und sprach zu uns. Er kam in die Welt und sprach zu uns: Wer
reit, dein Wort zu hör'n. Herr, wir sind be- reit, dein Wort zu hör'n. Wer



Vater unser

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

Va- ter un-ser, der du bist im
Va- ter un-ser, der du bist im Himmel,

Him-mel, ge-hei-ligt sei dein Na-me, dein Reich kom-me,
ge-hei-ligt sei dein Na-me, dein Reich kom-me,

dein Wil-le ge-sche-he
dein Wil-le ge-sche-he im Him-mel und auf

im Him-mel und auf Er-den, un-ser täg-li-ches Brot gib uns
Er-den; un-ser täg-li-ches Brot gib uns

heu-te und ver-gib uns un-se-re Schuld, wie auch
heu-te und ver-gib uns un-se-re Schuld, wie auch

wir ver-ge-ben un-tern Schul-di-gern und füh-re uns
wir ver-ge-ben un-tern Schul-di-gern und füh-re uns

nicht in Ver-su-chung, son-dern er-lö-se uns von den

H7 E A

nicht in Ver-su-chung, son-dern er-lö-se uns von den

Bö-sen. Denn dein ist das

H7

Bö-sen. Denn dein ist das Reich

Reich und dein ist die Kraft und die

cis

und dein ist die Kraft und dein ist die Herr-lich-

Herr-lich-keit in E-wig-keit. A-men,

H7 E

keit in E-wig-keit. A-men,

A-men. in E-wig-keit. A-men.

A- A-

men. men.



Heilig

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

♩ = 120

E A E 1. H7 2. H7

Hei-lig, hei-lig, hei-lig ist der Herr! ist der

Heilig, hei-lig, hei-lig!

E A e

Herr!

1. Der Him-mel
2. Es sin-gen

und die Er-de,
lös-ten:

er-Ho-

1. Der Him-mel
2. Es sin-gen

und die Er-de,
lös-ten:

er-Ho- füllt von
san-na

a D G

füllt von san-na

dei-ner in der Eh-re,
Hö-he,

prei-sen dich mit
Lob sei dem, der

Ju-bel, kommt

dei-ner in der Eh-re,
Hö-he,

prei-sen Lob sei

dich mit dem, der

Ju-bel, kommt

H7 e 3. H7 E

und im wir stim-men des ein:
Herrn!

ist der Herr!

und im wir stim-men des ein:
Herrn!



Wir sind alle eingeladen zur Kommunion

Nicola Abrahamowicz
Horn, 1977

$\text{♩} = 63$

Instr. *a* G F E

Wir sind al- le ein- ge- la- den, zuemp- fan- gen den Leib des Herrn.

Instr. *a* G F E

Wir sind al- le ein- ge- la- den, zuemp- fan- gen den Leib des Herrn.

Instr. *a* G F E

1. Er nahm das Brot und gab es sei- nen Jün- gern:
3. Er nahm den Kelch und gab ihn sei- nen Jün- gern:

Instr. *a* G F E

Neh- met und es- set, das ist mein Leib.
Neh- met und trin- ket, das ist mein Blut.

Instr. *a* G F G

Instrumentalzwischenspiel (statt einer zweiten Strophe)

Instr. *a* G F E

Instr. *a* G F E



Lamm Gottes

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

d C F A d C

Got- tes Lamm, du

F A d C F A d

trägst die Sünd der Welt, er- barm dich un- ser. Got- tes

C F A d C

Lamm, du trägst die Sünd der Welt, er- barm dich un-

F A d B C F A

ser. Got- tes Lamm, du trägst die Sünd der Welt,

d C B A B

gib uns dei- nen Frie- den. A- men.

d C B A d

Gib uns dei- nen Frie- den. A- men.



Wir gehen fort zum Auszug

Nicola Abrahamowicz
Horn, April 1978

♩ = 120

V. E cis

A. Wir ge-hen fort, doch der

Tr. E H7

V. A H7 E cis

A. Herr geht mit uns. Wir ge-hen fort, doch der

Tr.

V. H7

A. Herr geht mit uns. E cis

Tr. Wir ge-hen fort, doch der

V.

A. A H7 E

Tr. Herr geht mit uns. Wir ge-hen

V.

A. cis H7 E

Tr. fort, doch der Herr geht mit uns. Das

V. E

A. Le- ben ist nicht leicht, doch der Herr geht mit uns, oft voll

Tr.

V. cis Gis

A. Hass und vol- ler Neid, doch der Herr geht mit uns.

Tr.

V.

A. Wir ge- hen fort, doch der Herr geht mit uns.

Tr.

V. E cis H7 E

A. Wir ge- hen fort, doch der Herr geht mit uns.

Tr.

V. E

A. E

Tr. 3 3 3 uns.